



1 Matera © jsk12/stock.adobe.com 2 Olivenbaum © Samuele Gallini/Fotolia.com



Apulien - Basilicata

- + Salento mit Lecce, Galatina und Gallipoli
- + Matera: Höhlenstadt in der Basilicata
- + UNESCO-Weltkulturerbe Neapel

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Salzburg bzw. Linz – Wien – Neapel - Melfi. Zuflüge am Morgen nach Wien sowie AIRail ab Linz. Flug mit Austrian nach Neapel (ca. 12.45 – 14.20 Uhr). Rasche Fahrt in das Herz der Basilicata in das mittelalterliche Melfi, umgeben von einer mächtigen Stadtmauer, der einzigen dieser Art in Italien.

2. Tag: Melfi - Castel del Monte - Trani - Bitonto - Bari. Nach kurzer Fahrt erwartet uns am Vormittag das Castel del Monte, die „Krone Apuliens“ (UNESCO-Welterbe): Das großartigste Stauferschloss Italiens wurde um 1240 nach Plänen von Kaiser Friedrich II. im frühgotischen Stil als gleichzeitiges Achteck errichtet, der achteckige Innenhof diente zudem als Sonnenuhr. Anschließend geht es zur schönsten Stadtanlage Apuliens nach Trani – der fantastische romanische Dom von Trani erhebt sich mächtig an der Küste. Auf dem Weg nach Bari halten wir im schönen Bitonto, das von mächtigen Stadtmauern geschützt ist. Die um 1200 entstandene romanische Kathedrale San Valentino beeindruckt durch das reiche Hauptportal, die Säulengalerie an der Südseite sowie die interessante Unterkirche. Bitonto ist auch für sein traditionelles Gebäck bekannt, das in einer der ältesten Bäckereien Italiens, dem Antico Forno, hergestellt wird. Am Abend erreichen wir schließlich Bari.

3. Tag: Bari - Castellana Grotten - Zona dei Trulli/Alberobello - regionale Spezialitäten in einer typischen Masseria - Brindisi. In Bari sehen wir bei einem Rundgang durch die Altstadt die Stauferburg Castello Svevo, die Kathedrale und die romanische Basilika San Nicola, in der die Reliquien des Hl. Nikolaus von Myra verehrt werden. Am späten Vormittag Weiterfahrt zu den Grotten von Castellana, die zu den bedeutendsten Tropfsteinhöhlen Europas zählen (ca. 1-stündige Höhlenführung). Die Zona dei Trulli, die uns dann erwartet, wird von Tausenden fremdartig wirkenden, kegelförmigen Häusern - sog. Trulli - geprägt. Was auf den ersten Blick pittoresk erscheint, erweist sich als durchdachte Architektur von hoher Kunstfertigkeit: Ohne Mörtel wurden hohe Gewölbe aus Steinquadern geformt, die als Vorratsspeicher oder Behausungen dienten (UNESCO-Weltkulturerbe). Bemerkenswert ist das Stadtbild von Alberobello mit mehr als 1000 Trulli. Bei einem frühen Abendessen genießen wir regionale Spezialitäten und Wein in einer typischen Masseria. Anschließend Fahrt nach Brindisi, das in der Antike ein wichtiger römischer Stützpunkt war und später als „Tor zum Orient“ galt. Der Hafen wird vom „Roten Schloss“ und einer Stauferburg bewacht - sehenswert ist auch die Kirche San Giovanni Sepolcro

mit dem schönen Marmorportal.

4. Tag: Ausflug Galatina - Gallipoli - Santa Maria di Leuca. Ein erster Ausflug auf die Salentinische Halbinsel führt uns nach Galatina, wo wir in der Basilika Santa Caterina d'Alessandria den berühmten Freskenzyklus über das Leben der heiligen Katharina bewundern - die Kirche ist zur Gänze mit den prächtigen Fresken von Francesco d'Arezzo aus dem frühen 15. Jh. ausgestaltet. Unser nächster Stopp ist Gallipoli, eine der schönsten Hafenstädte des Salento - mit wechselvoller Geschichte: Griechen, Römer, Goten, Normannen, Spanier, Franzosen - alle hinterließen ihre Spuren. Wir tauchen in das Gassengewirr der pittoresken Altstadt ein und besuchen eine historische unterirdische Ölmühle - der Verkauf von Olivenöl als Lampenöl verhalf der Stadt im 18. Jh. zu gewissem Reichtum. Weiter nach Santa Maria di Leuca, dem südlichsten Punkt der Salentinischen Halbinsel, wo das Adriatische und das Ionische Meer aufeinander treffen. Der Legende nach soll der Apostel Petrus hier mit der Missionierung Italiens begonnen haben. Spaziergang zur Basilika aus dem 17. Jh. und zum imposanten Leuchtturm. Anschließend Rückfahrt nach Brindisi.

5. Tag: Ausflug Otranto - Lecce. Fahrt in den Fischerort Otranto mit dem mächtigen Kastell sowie dem eindrucksvollen Fußboden-Mosaik aus dem 12. Jh. in der Kathedrale. Weiter geht es in die herrliche Barockstadt Lecce – besonders sehenswert und formenreich ist die Kirche Santa Croce sowie der schöne Dom. Am Abend Rückkehr nach Brindisi.

6. Tag: Brindisi - Tarent - Martina Franca. Heute geht es weiter nach Taranto/Tarent, das in der Ionischen Bucht liegt und eine bedeutende Hafenstadt ist - gegründet bereits 800 v. Chr. Die antike Altstadt befindet sich auf einer kleinen Halbinsel, die über eine Brücke erreichbar ist. Besuch des Archäologischen Nationalmuseums mit seinen interessanten Objekten aus der griechischen und römischen Antike. Anschließend Fahrt nach Martina Franca in der Region Murgia: Rundgang durch das historische Zentrum mit schönen Barockpalästen und Kirchen - zudem bietet sich ein wunderbarer Blick ins Valle d'Itria.

7. Tag: Martina Franca - Matera - Neapel. Nochmals geht die Fahrt in die Region Basilicata nach Matera: Die Häuser der außergewöhnlichen Altstadt sind in Stufen übereinander aus dem Kalk gehöhlt. Diese charakteristischen „Sassi di Matera“ (UNESCO-Weltkulturerbe) bestehen aus Höhlenwohnungen, Brunnen, einem ausgefeilten Bewässerungssystem sowie Höhlenkirchen. Sie gelten als einmaliges Beispiel einer Siedlung, die sich in perfekter Harmonie mit dem Ökosystem über Jahrtausende entwickelte. Stadtrundgang mit Besuch einer Höhlenkirche mit Freskenschmuck und einer Höhlenwohnung. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Neapel.





1 Trani © Mariangela/stock.adobe.com



2 Alberobello © Emi Cristea | www.Emiphotostock.com/Fotolia.com 3 Castel del Monte © JFL Photography/stock.adobe.com

8. Tag: Neapel/Stadtbesichtigung - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Salzburg/AIRail nach Linz. Am Vormittag Spaziergang mit dem Reiseleiter durch die Altstadt von Neapel (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Castel Nuovo am Hafen und zur Piazza Plebiscito mit dem mächtigen Königspalast. Anschließend Transfer zum Flughafen, wo die Gäste der 1-wöchigen Reise zurückfliegen. Rückflug nach Wien (ca. 15.00 - 16.35 Uhr) – Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz.

Verlängerung in Neapel:

8. Tag: Neapel/Stadtbesichtigung - Ausflug Caserta. Am Vormittag Spaziergang mit dem Reiseleiter durch die Altstadt von Neapel (UNESCO-Weltkulturerbe) zum Castel Nuovo am Hafen und zur Piazza Plebiscito mit dem mächtigen Königspalast. Nach der Verabschiedung eines Teils der Gäste am Flughafen Neapel geht es nach Caserta zum bourbonischen Königspalast: Spaziergang durch den barocken Schlosspark, der zu den größten Parkanlagen Italiens zählt - um den Garten (UNESCO-Welterbe) bewässern zu können, wurde sogar ein Aquädukt angelegt. Im 19. Jh. wurde der Park erweitert und erstmals in Europa Kamelien aus China gepflanzt (bei Schlechtwetter geschlossen - alternativ Besichtigung des Schlosses). Anschließend Rückfahrt nach Neapel.

9. Tag: Ausflug Capri. Vom Hafen in Neapel geht es mit der Fähre auf die einzigartige Insel Capri, die neben zahlreichen Tagesbesuchern auch Künstler und Schriftsteller begeisterte. Auffahrt mit der Schrägseilbahn von Marina Grande in den Hauptort und schöner Spaziergang vorbei an Landhäusern und vielen Gärten zum berühmten steinernen Naturbogen, dem „Arco Naturale“, und auf den Monte Tiberio zur Villa Jovis, die uns einen herrlichen Ausblick über den Golf von Neapel bietet. Kaiser Tiberius ließ hier seinen prachtvollen Palast in beeindruckender Lage errichten. Anschließend Möglichkeit zu einem Bootsausflug in die Blaue Grotte, die bekannteste Attraktion der Insel, bzw. zu einem Bummel durch den hübschen Hauptort. Rückfahrt mit der Fähre am späten Nachmittag.

10. Tag: Neapel - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck/Salzburg bzw. Linz. Transfer im Laufe des Vormittags zum Flughafen Neapel. Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.00 - 16.35 Uhr) und Weiterflug in die Bundesländer, AIRail nach Linz.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/tw. HP

TERMINE **REISELEITER** **P EIAF**

30.04. - 07.05.2021 Staatsfeiertag

30.04. - 09.05.2021 Staatsfeiertag

Flug ab Wien	€ 1.540,-	€ 1.850,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 1.640,-	€ 1.950,-
Flug ab Graz, Salzburg, Klagenfurt, Innsbruck	€ 1.670,-	€ 1.990,-
EZ-Zuschlag	€ 298,-	€ 390,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Neapel und retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus mit AC (ohne Bordtoilette)
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- ital. Frühstücksbuffet/erweitertes Frühstück
- 3 Abendessen im Hotel am 1., 4. und 6. Tag
- 1 frühes Abendessen in einer Masseria am 3. Tag
- Besuch einer unterirdischen Ölmühle am 4. Tag
- Eintritte (total ca. € 65,-): Castel del Monte, Bitonto (Kathedrale), Castellana Grotten, Alberobello (Trulli-Museum), Archäologisches Nationalmuseum (Tarent), Matera (Höhlenkirche)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, örtliche Führung in Matera
- 1 Polyglott on tour „Apulien - Kalabrien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 120,- bzw. € 230,-)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

LEISTUNGEN INKL. VERLÄNGERUNG WIE OBEN, JEDOCH: **P EIAN**

- 9 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- zusätzliche Eintritte: Schlosspark Caserta, Villa Jovis (Capri)
- Schifffahrt Neapel - Capri - Neapel

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Melfi	****Hotel „Il Castagneto“ (ca. 4 km vom Zentrum)
Bari	****„Oriente Hotel Bari“ (in der Altstadt)
Brindisi	****„Grande Albergo Internazionale“ (an d. Hafenspromenade)
Martina Franca	****„Park Hotel San Michele“ (im Zentrum)
Neapel	****„Hotel Naples“ (im historischen Stadtzentrum)



BOKU CO2-Kompensation: € 11,- bis € 35,-



Italien:
Apulien
Basilicata
Kampanien